



Pressemitteilung

Bonn, 18. Dezember 2012
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

TEL +49 228 14-9921
FAX +49 228 14-8975

pressestelle@bnetza.de
www.bundesnetzagentur.de

Bundesweiter Infrastrukturatlas jetzt online verfügbar

Homann: „Datenabfrage wurde deutlich verbessert“

Der von der Bundesnetzagentur betriebene bundesweite Infrastrukturatlas ist jetzt online verfügbar. Informationen zu Infrastrukturen, die beim Breitbandausbau mitgenutzt werden können, sind für die berechtigten Nutzer nun über eine interaktive Karte abrufbar.

„Mit dem Infrastrukturatlas leisten wir einen wichtigen Beitrag für den Breitbandausbau. Wir haben die Abfragemöglichkeiten noch einmal deutlich verbessert. Damit tragen wir den Interessen der Nutzer umfassend Rechnung“, erläuterte Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur.

Der Infrastrukturatlas enthält Geodaten über in Deutschland vorhandene Infrastrukturen, die beim Aufbau von Breitbandnetzen grundsätzlich mitgenutzt werden können. Dazu zählen beispielsweise vorhandene Glasfaserleitungen, Leerrohre, Funktürme, Masten und Funkstationen. Die Daten stammen von Infrastrukturinhabern unterschiedlicher Branchen und Bereiche, wie beispielsweise Energienetzbetreibern aber auch öffentlichen Einrichtungen.

Der Infrastrukturatlas soll die Nutzung von Synergien beim Breitbandausbau vorantreiben. Er setzt damit eine zentrale Maßnahme der Breitbandstrategie der Bundesregierung um. Die Nutzung des Infrastrukturatlas ist lediglich für Gebietskörperschaften und Unternehmen im Rahmen von Breitbandausbauprojekten möglich.

Weitere Informationen sind unter www.bundesnetzagentur.de zu finden. Unter der Rufnummer (0)800 8111777 hat die Bundesnetzagentur zudem eine gebührenfreie Hotline für Fragen rund um den Infrastrukturatlas eingerichtet.